Als Lösung für einen gewissen folgenreichen Karolinger, der jetzt
mir nach Gedächtnis folgt!

Es ist eine uns wohlbekannte Tatsache, dass es Menschen gibt, die in durch Burgunder und anderen Stimulantien erleuchteten Momenten blitzartig deutliche Erkenntnis von ihrer Präexistenz bekommen.

Burgundische Edelfräulein, Troubadoure, Höhlenfrauen, Kriegsgurgeln ziehen an ihrem in graue Vorzeit entrückten Geiste vorüber. Mit überlegenem Lächeln sehen die heutigen nur Ahnen- und Rasseforscher auf derartige sogenannte Phantasien herab - und doch - es ist uns gelungen in einem Falle den Wahrheitsbeweis zu erbringen.

Ausgrabungen aus der Karolingerzeit haben die gut erhaltene Figur eines Kriegers zu Tage gefördert, der die Seelenwanderung des hinlänglich bekannten Karl Barth evident dokumentiert. Von der bekannten Ähnlichkeit der Gestalt, der unverkennbar bemerkenswerten kriegerischen Haltung abgesehen, hätte uns schon der sublimen Gesichtsausdruck gesungen jeden Zweifel fahren zu lassen, wenn wir nicht auch noch zum Überfluss die Initialen K. B. und die Jahreszahl 934 auf dem Schwert entdeckt hätten.

Man weiss doch nie, wozu eine Reise nach Frankreich gut ist.